



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Interview mit Heinrich dem Löwen.

„Damals hatte ich die Hosen an“



Heinrich der Löwe hatte es nicht leicht: Schon vor dem Frühstück Drachen töten und Jungfrauen retten, mittags Kreuzzüge organisieren und weise regieren und abends Turniere bestehen und Festmahle halten. Dabei musste er auf vieles verzichten, was uns heute selbstverständlich ist: kein elektrischer Strom, keine öffentlichen Verkehrsmittel, kein Telefon! Der Autor und Zeichner Mario Valentinelli hat Heinrich den Löwen als Comic-Figur auferweckt und in die heutige Zeit transferiert. Soeben ist das erste Heinrich-Buch erschienen. Gelegenheit für ein Interview mit dem wackeren Heinrich, das der Autor selbst geführt hat.



Mario: Heinrich, bist du stolz auf dein erstes Buch?

Heinrich: Das ist so nicht richtig. Über mich wurden schon viele Bücher geschrieben. Die waren nur nicht so lustig!

Mario: Na ja, zu deiner Zeit herrschten ja auch rauhe Sitten.

Heinrich: Teils, teils. Wir hatten auch unseren Spaß! Und von unseren Gelagen könnt Ihr euch heute ein gutes Stück abschneiden.

Mario: Zum Beispiel...

Heinrich: ... die Tischsitten! Messer und Gabel, Vorlegebesteck, Servietten, Wasser- und Weingläser, feines Benehmen – alles Humbuck! Wir haben die Sau rausgelassen und auch mal in die Hand geschnäuzt, wenn's in der Nase gejackt hat. Aber heute? Also Spaß macht mir das nicht. Gestern erst ist mir die Gänsekeule vom Tisch geflutscht. Messer und Gabel brauch' ich nicht!

Mario: Aber Heinrich!

Heinrich: Ist doch wahr. Und dann auch noch diese Gleichberechtigung. Das war zu meiner Zeit besser!

Mario: Jetzt flunkerst du! Deine liebe Frau Mathilde hat bei Euch doch die Hosen an und sagt, wo's langgeht.



Heinrich: Mathilde, Mathilde. Die war doch erst 12 Jahre alt, als ich sie im Jahr 1168 im Dom zu Minden geheiratet habe. Damals hatte ich noch die Hosen an!

Mario: ... und heute?

Heinrich: Na ja, heute tragen auch Frauen Hosen. Verflucht sei Levi Strauss mit seinen Jeans.

Mario: Levi Strauss? Du meinst bestimmt Alice Schwarzer. Sie gilt doch als bekannteste Vertreterin der deutschen Frauenbewegung!

Heinrich: Quatsch, Alice Schwarzer hat nie in der Modebranche gearbeitet und Hosen erfunden.

Mario: Sollen wir lieber das Thema wechseln, Heinrich?

Heinrich: Gerne Mario!

Mario: Du hast ja vor 850 Jahren München gegründet. Wie gefällt dir die Stadt heute?

Heinrich: Das kann ich nicht sagen. Als ich letztens zusammen mit meinem Löwen München besuchen wollte, wurde ich an der Stadtgrenze abgewiesen. Die nuschelten da was von anleinen und Maul-



korbzwang. Wo bleibt denn da der Spaß? Den Stadtpark Englischer Garten hätte ich schon gerne besucht. Mein Schwager Richard Löwenherz schwärmte zwar vom Liebreiz der Burschen mit ihren kurzen Beinkleidern, doch das Bier sei ziemlich dünne. Da hab' ich wohl nichts verpasst.



Über das Comic-Buch

Heinrich der Löwe lebt und kämpft sich durch sein erstes eigenes Comic-Buch. Er muss sich im Ehealltag und auf dem Kampfplatz behaupten, hat seine Not mit dem Personal und räuberischen Verwandten, pflegt eine eigene Ess- und Körperkultur und hat eine besondere Auffassung zum Alkohol- und Medienkonsum. Erzählt werden menschliche Geschichten von heute vor mittelalterlicher Kulisse. Frau und Mann, arm und reich, schlau und dumm, Gewinner und Verlierer - für immer neue Abenteuer im Spannungsfeld des Lebens sorgt eine Vielzahl sympathischer Weggefährten Heinrichs. Der Autor und Zeichner Mario Valentinelli setzt diese mit seinem charaktvollen Strich ebenso liebevoll in Szene, wie den zumeist als Trottel daherkommenden eigenwilligen Heinrich, der oftmals sehr unter seiner aus Frankreich stammenden Frau Mathilde zu leiden hat. Das aufwändig gestaltete Comic-Buch liefert auf 56 Seiten Lesestoff, der zum Schmunzeln, Lachen und Nachdenken anregt. Jede Seite enthält eine abgeschlossene Episode. Eine Buchschraube hält zusammen, was zusammen gehört: 56 Seiten Heinrich der Löwe, die mit einer Plastiköse versehen, am Lieblingsort aufgehängt werden können.

Der 1963 geborene Autor und Zeichner Mario Valentinelli stammt aus Braunschweig, der Stadt Heinrich des Löwen. Hier entstand auch die Idee für die Comic-Figur Heinrich, die mit ihrem historischen Vorbild allerdings nichts weiter gemein hat als ein hohes Maß an Eigenwilligkeit. Mario Valentinelli lebt und arbeitet mit seiner Familie in Rostock.



Herausgeber der Comic-Serie und des Buches ist die auf Zeitungsmarketing spezialisierte TBM Marketing GmbH in Burgwedel / Hannover (www.abovalley.de).

Mario Valentinelli / Heinrich der Löwe
56 Seiten / 19,8 x 8,8 x 1,2 cm / 7,90 Euro
Verlag: TBM Marketing GmbH
Bezugsquelle: www.amazon.de
www.heinrich-der-loewe.de

Kontakt und Bildmaterial

TBM Marketing GmbH
Sönke Jessen
Ehlbeek 3
30938 Burgwedel
Telefon 05139 / 984455
E-Mail jessen@abovalley.de.
www.abovalley.de



TBM Marketing GmbH im August 2008.